

# Seminare und Schulungen

## Angebote

Spielfeste/Animation
Spielgeräte-Verleih
Spielgeräte-Verkauf
Abenteuer
Seminare

Sie befinden sich hier: [Start](#) > [Seminare](#) > [Teambildung](#) | [zurück](#)

## Seminare zur Teambildung

Springe zu: [Teambildung I](#) | [Teambildung II](#) | [nach oben](#)

### Eine Einleitung

Das Wunschbild:

Was für ein tolles Lebensgefühl - Teil eines gut funktionierenden Teams zu sein.

Ob in einem betrieblichem Arbeitsteam, einer Sportgemeinschaft, einer Vereinsgruppe, dem Lehrerkollegium, dem Pfllegeteam einer Krankenstation...

In dieser Gemeinschaft sind wir willkommen, hier werden wir beachtet, hier können wir unsere Fähigkeiten einbringen und diese werden auch anerkannt, das Team gibt uns Stärke, die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung, Reflektion und sogar Sinn und Geborgenheit. Und der Teamleiter, der Trainer, der Chef, der Vereinsvorsitzende freut sich, dass die Gemeinschaft ihre ganze Kraft zum Wohle des gemeinsamen Ziels einsetzt und dabei auch noch Spaß hat.

Und die Realität?

Ein Leben lang geht es in erster Linie um Wettbewerb, Sieg oder Niederlage und darum die eigenen Fähigkeiten gegenüber anderen besser dastehen zu lassen. Und dann werden wir in einer Projektgemeinschaft im Betrieb, in der Schule oder im Verein zu einem Team zusammengesetzt. Hier sollen wir nun miteinander kooperieren, die anderen in Ihrer Persönlichkeit akzeptieren, Schwächen und Stärken sensibel erkennen und im Interesse des gemeinsamen Ziels effektiv einsetzen. Eine möglichst unkomplizierte Kommunikation wird von Jedem voraus gesetzt.

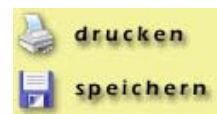
Dieser Auftrag geschieht oft vor dem Hintergrund, dass ja ein "Team " die Fähigkeit besitzt einzelne Stärken zu bündeln und oft Unmögliches möglich zu machen. Die Zusammenstellung von einzelnen Persönlichkeiten und der Arbeitsauftrag an die Gruppe alleine befähigt die neue Gemeinschaft aber noch nicht, jene Leistungen hervorzubringen, die wir so gerne mit dem Begriff des Teams assoziieren. Viele Gemeinschaften werden mit Team betitelt um damit Kunden oder Außenstehenden die geballte Kompetenz und Leistungsfähigkeit zu signalisieren.

Wie es dabei wirklich um die Teamfähigkeit, und damit um die tatsächliche Leistungsfähigkeit in dieser Gemeinschaft aussieht, steht leider meist im Hintergrund. Zu große Einzelinteressen der Mitglieder, fehlende Kommunikationsbereitschaft und Kommunikationsstruktur, unterschiedliche Erwartungen und Kompetenzgerangel, ungeklärte Leitung und Kompetenzen bis hin zu verdeckter oder offener Eifersucht und Neid. Alle diese Faktoren können die Energie der Gemeinschaft blockieren und mitunter bis zu 80% seiner eigentlichen Leistungsfähigkeit nehmen.

Springe zu: [Teambildung I](#) | [Teambildung II](#) | [nach oben](#)

### Seminar Teambildung I

Der Teambildungstag gibt der Gruppe Gelegenheit sich als Gemeinschaft zu erleben. Dabei wird zunächst der Ist-Stand der Gemeinschaft in Bezug auf Kooperationsfähigkeit ermittelt, dann in kleinen Schritten und der



Anklicken zum Vergrößern



Anklicken zum Vergrößern



Anklicken zum Vergrößern



Anklicken zum Vergrößern

